

Notfallcheck

1. Bewusstseinskontrolle
2. Hilferuf
3. Überstrecken
4. Atmung checken
5. Seitenlage

Schock

- eine Minderdurchblutung

- Erkennen -

Teilnahmslosigkeit oder auffallende Unruhe, kalter Schweiß, blasser Hautfärb, Blaue Lippen, Atemnot

- Was du verhindern kannst -

Organversagen

- Erste Hilfe -

1. Aufrechterhaltung und Begünstigung des Kreislaufs
2. Notruf



Herzdruckmassage u. Beatmung

1. Notruf
2. Wiederbelebung: Sofort beginnen mit Herz-Lungen-Wiederbelebung. 30x in der Mitte des Brustkorbes eine Herzdruckmassage mit gestreckten Armen durch, mind. 100x pro Minute. Drücke ca. 4-5cm tief. Be- und entlaste den Brustkorb rhythmisch und hebe die Handballen nicht ab.
3. Leg das Notfallbeatmungsruch auf das Gesicht, überstrecke den Kopf, beatme 2x in den Mund und halte dabei die Nase zu.
4. Dann wieder 30x Herzdruckmassage, 2x beatmen... Hör damit nicht auf, bis die Rettung eintrifft.
5. Wenn vorhanden, setz einen Defibrillator ein und folge seinen Anweisungen.

Bewusstlosigkeit

- Erkennen -

Der Mensch liegt reglos da, aber normale Atmung.

- Was du verhindern kannst -

Ersticken

Atem-Kreislauf-Stillstand

Erste Hilfe

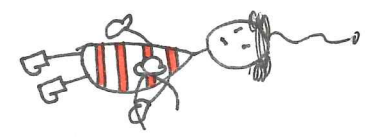
= Maßnahmen, die bei lebensbedrohlichen Verletzungen das Überleben einer Person zu sichern und sie vor weiteren Schäden zu schützen.

- Hinweis für den Lebensretter -

- Wichtig ist es die Herzdruckmassage mit wenigen Unterbrechungen durchzuführen
- Wenn Person wieder normal atmet sofort in stabile Seitenlage
- Wenn die Beatmung über den Mund nicht möglich ist, beatme über die Nase und halte den Mund zu.

- Erste Hilfe beim Auffinden einer reglosen Person -

Achte auf Selbstschutz, zieh Einmalhandschuhe an und halte ein Notfallbeatmungsruch bereit. Stell die Notfalldiagnose mittels des "Notfallchecks."



Wiederbelebung